

Vorschlag Reiseverlauf

Exkursion Israel



Vorwort

Israel, „das Heilige Land“, ist die Wiege **dreier großer Weltreligionen** und seit mehr als 2000 Jahren Ziel von Pilgern und Reisenden. Für Juden, Christen und Moslems ist Israel, vor allem Jerusalem, trotz der heutigen politischen Probleme eine der wichtigsten Pilgerstätten. Israel ist hauptsächlich jüdisch geprägt. Gott hat sich Moses, dem wichtigsten Propheten, auf dem **Berg Sinai** offenbart und das Volk Israel auserwählt, seine Lehren in die Welt zu tragen. Die wichtigste Gebetsstätte der Juden ist die **Klagemauer**. Die Christen teilen sich in zahlreiche Glaubensgemeinschaften, vorwiegend in Orthodoxe, Katholiken oder Protestanten. Zahlreiche religiöse Orte, gerade in **Jerusalem**, deuten auf das Wirken Jesu: **Grabeskirche**, die **Via Dolorosa**, die Geburtsstätte Jesu in **Bethlehem** oder **Nazareth**. Aber auch die wichtigsten heiligen Stätten der Muslime befinden sich mit dem Felsendom und der **El Aqsa Moschee** in Jerusalem.

Da wir von **UNIQUE Reisen** uns auf Exkursionen wissenschaftlicher Institutionen spezialisiert haben und die Bedürfnisse studentischer Exkursionen kennen, bieten wir auch gerne Leistungen an, die über die touristischen Leistungen hinausgehen, wie beispielsweise:

- *Besuch der Universität in Tel Aviv und Treffen mit Professoren*
- *Teilnahme an einem jüdischen Gottesdienst in einer Synagoge*
- *Übernachtung im christlichen Bildungszentrums in Bethlehem und Gespräche*
- *Gespräch mit Pfarrer Jadallah Shihadeh über die Zukunft der Christen in Bethlehem.*
- *Besuch des Pilger- und Begegnungszentrums der Auguste-Viktoria-Stiftung, nach Möglichkeit Gespräch/Vortrag.*
- *Besuch eines österreichischen Hospizes in Jerusalem*
- *Kreuzwegprozession mit Franziskaner Mönchen (jeden Freitag)*

Kibbuz Unterkünfte:

Für studentische Exkursionen wählen wir gerne die sogenannten Kibbuz Unterkünfte (kollektive Siedlung), die eine israelische gemeinschaftliche Erfahrung sind. Es sind teilweise landwirtschaftliche Siedlungen, auf deren Gelände Unterkünfte errichtet sind, die den Gästen einen authentischen **Einblick in den israelische Alltag** und die Kultur ermöglichen.

1. Tag: Abflug ab Deutschland und Ankunft in Tel Aviv

Nach der Ankunft am Flughafen Ben Gurion in Tel Aviv wird Ihre Exkursionsgruppe von unserem qualifizierten Reiseleiter empfangen, und Sie fahren zunächst zu Ihrer Unterkunft. Falls gewünscht, begleitet der Reiseleiter die Exkursionsgruppe durchgängig und teilt sein Fachwissen über sein Land gerne mit Ihnen. Bei einer Ankunft am Morgen besuchen Sie nachmittags die **Universität von Tel Aviv** und **treffen Professoren und Studenten** des Fachbereichs Religionswissenschaft.

2. Tag: Tel Aviv Morgenandacht und Stadtbesichtigung

Den Morgen beginnen Sie mit der Teilnahme an einem **Synagogen-Gottesdienst** im Kabbala Center.



Eventuell haben Sie anschließend Zeit und Gelegenheit, mit dem **Rabbi zu sprechen**. Danach stehen eine Stadtrundfahrt und ein Rundgang in der „Weißen Stadt“ **Tel Aviv** auf dem Programm, die zum **UNESCO Weltkulturerbe** zählt.

Am Nachmittag fahren Sie nach **Jafo**, dessen christliche Ära mit dem **Aufenthalt des Apostels Petrus** begann. Sie gehen über den Siedlungshügel der antiken Stadt und zur **Petruskirche** und dessen Kloster. Nach der Apostelgeschichte erweckt hier Petrus das

Mädchen Tabita von den Toten und erfährt seine Vision über die wahre Reinheit und Unreinheit. Sie spazieren zum **restaurierten Bahnhof** des 19. Jh. Und fahren danach zurück zum Hotel.

3. Tag: Cäsarea (Maritima) – Haifa – Muchraka - Akko

Am Morgen können Sie eine Morgenandacht auf der Dachterrasse miterleben. Morgenandacht auf der Dachterrasse ! Danach fahren Sie durch die Scharonebene nach **Cäsarea am Meer** - der Stadt des Herodes, der römischen Statthalter, darunter **Pontius Pilatus** , und der Byzantiner und Kreuzfahrer. Sie unternehmen einen Rundgang und sehen die römischen Ausgrabungsstätten des Amphitheaters und des Palastes des Herodes.

Sie fahren zur anmutigen Mittelmeerstadt **Haifa**, wo Sie einen Panoramablick auf die Stadt und den Hafen genießen. Vor Ihnen breiten sich die persischen Gärten der **Bahai-Religion** aus. Viele kommen hierher, um die komplexen Muster und die friedliche Stille dieser kunstvoll gepflegten Anlage zu genießen. Anschließend besuchen Sie das **Karmelitenkloster Muchraka**. Auf diese Landschaft mit dem waldreichen Bergzug Karmel (=Gartenland) führt der Orden seine Ursprünge zurück; hier wirkte auch der große **Prophet Elias**, den die Karmeliten bis heute als ihren geistlichen Vater verehren.

Fahrt nach **Akko** - einer der wichtigsten Städte aus der Kreuzfahrerzeit mit faszinierenden Bauten aus dieser Epoche. Die Stadt wurde ebenfalls zum **UNESCO Weltkulturerbe** ernannt. Sie unternehmen eine Citytour und sehen die unterirdischen Kreuzfahrerhallen, machen einen Spaziergang durch den sehenswerten Basar (Suq) zur Karawanserei, vorbei an der größten und schönsten Moschee, der Weißen Moschee, bis zum Hafen.

Weiterfahrt durch das Tal mit den jahrhundertealten Olivenbäumen von Bet-Kerem, das Unter- und Obergaliläa trennt, nach Galiläa.

4. Tag See Genezareth – Ferienregion mit biblischen Stätten

Wenn Sie mögen, nehmen Sie früh morgens an der **Andacht am See** teil. Sie fahren zum Berg der Bergpredigt und haben einen herrlichen Ausblick auf den See Genezareth und die ihn umgebende Hügellandschaft. Nach dem Besuch der Kapelle starten Sie eine Wanderung auf den Spuren Jesu hinunter nach Tabgha. Hier besuchen Sie die **Brotvermehrungskirche** und das anliegende Kloster mit den herrlichen Mosaiken. Sie fahren weiter nach **Kafarnaum, der "Stadt Jesu"**, wo Gassen und Häuser aus römischer Zeit und die **"Kirche des Petrushauses"** aus byzantinischer Zeit freigelegt und teilweise restauriert wurden.

In **Nazareth**, dem Ort, in dem Maria vom Erzengel Gabriel die Geburt Jesu verkündet wurde, besuchen Sie den **biblischen Garten**, welcher das Leben zu Jesu Zeiten anschaulich vor Augen führt. Hier verbrachte Jesus den größten Teil seines Lebens. Sie besuchen weiterhin die **Verkündigungskirche**.

Weiterfahrt zu den warmen Quellen von **Hamat Tiberias**: Hier besuchen Sie die Ausgrabung einer **alten Synagoge** mit sehenswertem Mosaikfußboden. Es besteht die Möglichkeit zum Baden und Entspannen in der bereits aus der Antike bekannten Thermallandschaft.

5. Tag Golan-Höhen - Banjas - Zefat

Morgens unternehmen Sie eine Bootsfahrt über den **See Genezareth** in einem authentischen Holzboot. Anschließend Fahrt auf die **Golan-Höhen**, wo wir bei gutem Wetter den Blick bis nach Damaskus haben. Sie fahren weiter zur östlichsten der drei **Jordanquellen nach Banjas**, dem biblischen Cäsarea Philippi am Fuß des Hermon. Sie wandern zum **Pan-Heiligtum** und zum Wasserfall. Weiterfahrt ins obergaliläische Bergland nach **Zefat**, der heiligen jüdischen "Stadt auf dem Berge". Hier wurde das erste hebräische Buch gedruckt. Sie gehen durch den malerischen Ort, besuchen eine **Synagoge** und haben die Möglichkeit, mit einem **Rabbi zu sprechen**.

6. Tag Bet-Schean – Kasr-el-Jahud, Jericho – Kloster Qarantal

Heute fahren Sie nach **Bet-Schean**, eine der größten und **bedeutendsten archäologischen Stätten** Israels. Eine jahrtausendalte Geschichte wird hier erzählt. Sie besuchen die neueren Ausgrabungen im antiken Skythopolis, Zentrum der Dekapolis zur Zeit Jesu. Auf dem Weg halten Sie an einem weiteren religiösen Höhepunkt, **Kasr-el-Jahud**, der mittlerweile für Besucher geöffnete **Taufstelle Jesu**.

Weiterfahrt durchs Jordantal nach **Jericho**, der ältesten Stadt der Welt. Sie gehen über den Schutthügel und fahren mit der Seilbahn zum **Versuchungskloster**. Nachdem Jesus von Johannes getauft worden war, fastete er zehn Tage in der Wüste, welches den Teufel auf den Plan rief. Das Versuchungskloster zeugt von dieser Begegnung.

Sie fahren durch die Wüste Juda Richtung Bethlehem, wo Sie zwei km außerhalb in den Gästehäusern der **christlichen Schule Talitha Kumi** Quartier für die kommenden zwei Nächte beziehen. Hier lassen sich unkompliziert **Verbindungen und Gespräche zu Palästinensern und Schülern** herstellen, und Sie erhalten einen Einblick in das Leben.

7. Tag Bethlehem – Hebron - Herodeion

Morgens unternehmen Sie einen **Rundgang durch die Schule**; bei einem Blick vom Kirchendach erspüren Sie die Land-, Mauer- u. Siedlungsproblematik. Der **Schulleiter wird Sie begleiten** und Ihnen die Fragen zum Leben und zur Religion in der christlichen Schule beantworten.

Sie fahren nach **Bethlehem** und verbringen einige Zeit in der **Geburtskirche** mit der **Geburtsgrötte** Jesu. Danach fahren Sie nach Hebron und besichtigen die **Abrahamsmoschee** mit dem Grab Abrahams und der Synagoge, Anziehungspunkt für Pilger aller drei Weltreligionen.

Weiterhin besuchen Sie heute **Herodeion**: Sie steigen auf zum Berg und besichtigen die Überreste des **Palastes von Herodes**. Im Mai 2007 gab der Archäologe Ehud bekannt, dass er das **Grab des Herodes** gefunden habe, welches Sie ebenfalls besichtigen.

Abends nach Möglichkeit **Gespräch mit Pfarrer Jadallah Shihadeh** über die Zukunft der Christen in Bethlehem.

8. Tag Jerusalem Altstadt

Fahrt zur Hauptstadt der drei monotheistischen Weltreligionen, **Jerusalem**. Diese Stadt wird jeden



zutiefst berühren. Sie lernen die Altstadt von Jerusalem mit dem ersten unvergesslichen Blick vom **Ölberg** kennen. Sie besuchen das **Pilger- und Begegnungszentrum** der Auguste-Viktoria-Stiftung, nach Möglichkeit **Gespräch/Vortrag**. Vom Turm der **Himmelfahrtskapelle** eröffnet sich ein weiterer Panorama-Ausblick auf Wüste und Stadt. Danach besuchen Sie die **Vaterunser-Kirche** mit Grotte im Innenhof und die **Himmelfahrtsmoschee**. Nun folgen Sie zu Fuß den Ölberg hinab dem Palm-Sonntag-Weg zur **Dominus-Flevit-Kirche**, in Form einer Träne

erbaut. Im Garten Gethsemane besuchen Sie die **Kirche aller Nationen**, die die Trauer Christi an diesem Ort mit dem dunkel gestalteten Inneren würdig ehrt. Auf dem umgebenden **jüdischen Friedhof** erfahren Sie mehr über die Begräbnisrituale. Sie besuchen noch die **Kapelle am Mariengrab**, bevor wir zur jüdischen Neustadt fahren und die **Große Synagoge** besuchen. Hier haben Sie eventuell noch einmal die Möglichkeit, mit einem Rabbi über die jüdische Religion zu sprechen (kann nicht garantiert werden).

9. Tag Jerusalem Altstadt

Sie betreten die ummauerte Altstadt durch das sogenannte Misttor und gehen zum **Haram es-Scharif** (Tempelplatz) mit den herrlichen Gebäuden des **Felsendoms** und der **El-Aksa-Moschee** (z.Zt. nur Außenbesichtigung möglich).

Anschließend sehen Sie einen weiteren religiösen Höhepunkt Ihrer Exkursion, die heilige Westmauer des Tempelberges, als **‘Klagemauer’** bekannt, die wichtigste Gebetsstätte der Juden. Im nah gelegenen **archäologischen Garten** des Davidson-Zentrums tauchen Sie ein in die Welt der glorreichen Vergangenheit Jerusalems, dargestellt durch das Prisma einer fortschrittlichen Visualisierungstechnik. Durch das restaurierte **jüdische Viertel** gehen Sie zur **Dormitio-Kirche** auf dem christlichen Zionsberg. Danach Besichtigung der Zitadelle, die heute ein sehenswertes **Museum zur Jerusalemer Stadtgeschichte** beherbergt. Wir besuchen noch das **österreichische Hospiz zur Heiligen Familie**, eine Pilgerherberge und religiöses Begegnungszentrum inmitten der Altstadt, direkt an der **Via Dolorosa**.

Hinweis: Freitag können Sie am Kreuzgang der Franziskanermönche über die Via Dolorosa teilnehmen.

10. Tag Jerusalem Alt- und Neustadt – Abu Gosch

Morgens fahren Sie zum neuen Tor, ab hier geht es zu Fuß zur **Grabeskirche**. In der Grabeskirche Gang zur **Anastasis** (Grabeskirche) mit Golgotha, dem Heiligen Grab und der **Kreuzauffindungsgrotte**. Nach diesem berührenden Erlebnis besuchen Sie das **Israel-Museum** mit dem "Schrein des Buches", in dem die Schriften vom Toten Meer aufbewahrt werden und teilweise ausgestellt sind. Dort befindet sich auch das „Modell von Jerusalem“ (Maßstab 1:50), das die Stadt zur Zeit der zweiten Tempelperiode darstellt. Fahrt zur **Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus Jad Vaschem**. Innerhalb der heutigen Stadtgrenze verbirgt sich antike Stadt En Kerem, wo nach christlichem Verständnis **Johannes der Täufer geboren** wurde. Fahrt nach **Abu Gosch** – von hier aus soll Richard Löwenherz erstmals Jerusalem erblickt haben. Zum Tagesabschluss besuchen Sie das Kloster.

11. Tag Qumran – Massada – En Gedi – Totes Meer

Am Morgen können Sie an einer letzten Andacht teilnehmen, bevor Sie durch die Wüste Juda nach **Qumran** fahren. Hier besichtigen Sie die Ausgrabungen mit Blick auf die Höhlen, in denen die berühmten **Schriftrollen vom Toten Meer** gefunden wurden. Weiterfahrt am Toten Meer entlang zur **Herodes-Festung** Massada, in unglaublicher Höhe erbaut und als letztes Bollwerk der jüdischen Rebellion im Kampf gegen Rom bekannt. Die Auf- und Abfahrt erfolgt mit der Seilbahn. Genießen Sie den Blick über das **Tote Meer** auf Transjordanien und auf die noch sichtbaren Lager der Römer aus der Zeit der Belagerung am Fuße des Berges. Die letzte Station Ihrer Exkursion ist die Oase **En Gedi** und die Wanderung zur Quelle. Rückfahrt nach Jerusalem.

12. Tag Tel Aviv Abreise und Ankunft in Deutschland

Nun ist es Zeit, Abschied von Israel zu nehmen. Sie werden zum Flughafen Ben Gurion gebracht, von wo aus Sie Ihren Rückflug antreten.